



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Donnerstag, 23. September 1982

SCHACH

Vielversprechender Auftakt

8:0-Kantersieg für die SG Schönbuch gegen Lichtenstein III

(jk/hb) – Nun heißt es Farbe bekennen für die noch junge Herrenberger Schachgesellschaft Schönbuch. Die Mannen um Vorsitzenden Erwin Franz, die freitags fleißig im Garni-Hotel Fischer üben, greifen in der neuen Saison erstmals in die Rundenspiele ein. Der Start war vielversprechend: Sowohl in einem Vorbereitungsspiel als auch im ersten Rundenspiel überhaupt gab es Kantersiege.

In dem Freundschaftsspiel gegen die recht routinierte Mannschaft von Wildberg, B-Klasse, Bezirk Stuttgart, konnte an zehn Brettern erstmals die vorgesehene neue Mannschaftsaufstellung erprobt werden. Die SG Schönbuch siegte mit 7:3 Punkten gegen die zäh kämpfenden Gastgeber. Es spielten für die SGS an den Brettern eins bis zehn: Vorsitzender Erwin Franz, Rudolf Eberhard, Spielleiter Dr. Günther Tobien, Marcel Tobien, Jochen Kaiser, Stefan Barth, Joachim Stein, Thomas Röhm, Arndt Brausewetter und Hans Maurer.

Ein Teil dieses Erfolges wurde wohl zu Recht auf die engagierte Jugendarbeit des Vereins zurückgeführt. Immerhin sind ein großer Teil der Mitglieder Jugendliche unter 20 Jahren. Nun, das ist man ja schon vom früheren „Patenverein“, den Schachfreunden in Ammerbuch gewöhnt.

Die nächste Frage war, ob sich diese Mannschaft auch in den nun wichtigen Punktspielen bewähren würde. Die SG Schönbuch spielt im Schachkreis Tübingen, Bezirk Neckar/Fils, und muß natür-

lich in der (untersten) B-Klasse beginnen. Trotzdem fuhr man am vergangenen Sonntag recht optimistisch gestimmt nach Holzellingen. Erster Gegner war Lichtenstein III. Mit einem schon fast überraschend klaren 8:0-Resultat konnten die Akteure der SG Schönbuch durchaus überzeugen. Obwohl Lichtenstein III nicht zu den stärksten Kontrahenten in dieser Klasse gehören dürfte, zeigt dieses Ergebnis auf, daß die Mannschaft Aufstiegschancen in der Staffel I hat und offensichtlich auch die Favoriten nicht scheuen muß. Das ist natürlich auch das zunächst gesteckte Ziel der SGSler. Für die SG Schönbuch spielten diesmal: E. Franz, R. Eberhard, Dr. Tobien, M. Tobien, J. Kaiser, S. Barth, J. Stein und A. Brausewetter.

Fast etwas erstaunt waren die Akteure aus Herrenberg, als sie, wie uns Erwin Franz berichtete, erfuhren, daß sie in dieser Klasse bei den übrigen Kontrahenten als haushoher Favorit für den Aufstieg gelten. Zu beobachten war allerdings, daß die Youngster des Teams schwer aufgeholt und an Spielstärke gewonnen haben. Als stärkste Konkurrenten sieht man bei der SGS Tübingen VI und Rottenburg II an, die ihre Spiele ebenfalls klar gewannen. Die SG Schönbuch wird ihre Heimspiele wie vorgesehen im Schützenhaus Seeborn bestreiten, das erste am nächsten Spieltag, 10. Oktober, gegen Pfullingen V.

Die übrigen Spielergebnisse: Ammerbuch III — Tübingen VI 2:6, Dettenhausen II — Steinlach III 4,5:3,5, Pfullingen A gegen Rottenburg II 3:5.

An diesem Freitag ist zunächst im Garni-Hotel Fischer eine Schulung bereits ab 19.30 Uhr vorgesehen. Ansonsten sind wie üblich an den Spielabenden auch nicht vereinbarte Gäste willkommen, die einmal zur Entspannung ein Spielchen (auch untereinander) machen wollen.